

Familienplanung /neue Stelle antreten

Beitrag von „Fraggles“ vom 2. August 2016 00:24

Hi Schwarzwaldmaedli,

Ich finde es toll, dass Du Dir diese Gedanken machst!

Viel besser als andere, die denken "Nach mir die Sintflut".

Werde schwanger, klar, bei deiner Einstellung ist das ok.

Aber:

Bedenke, dass du beurteilt wirst, bei Note besser als 1,5 wirst du nach 1,5 Jahren Beamtin auf Lebenszeit, wenn du unterbrichst, wirst du wahrscheinlich erst später fertig beurteilt (nach 3 oder 5 Jahren).

Dann bist du solange auf Probe.

Es lohnt sich also, das 1. Dienstjahr richtig in die Vollen zu gehen....

Bin selbst am Gym in BW und weiß, dass es so läuft.

Du kannst dir die Elternzeit auch mit dem Partner teilen und nach 6 Monaten zurückkehren, oder der Mann macht sie komplett, geht alles. Hatten einen Fall, da brachte der Mann das Kleine in die Stillpausen...

Du musst nicht 1 Jahr daheimbleiben, wie du siehst.

ps.

Probezeit meint:

Im 1. Dienstjahr wirst du permanent beobachtet und beurteilt vom Schulleiter inklusive UBe... Man muss sehr sehr gute Leistungen bringen, dann Verbeamtung auf Lebenszeit nach 1,5 Jahren.

Sonst Probezeit 3-5 Jahre.

Daher schließe ich mich WillG an.

1 Schuljahr, 1 Jahr Elternzeit, wieder ein SJ vielleicht "nur" mit Note 1,6...

Da bist du ruck zuck bei 4-5 Jahren Probezeit.